

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 55. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 2. Juli 2003

#### Tagesordnungspunkt 2:

##### Fragestunde

(Drucksache 15/1264) .....

4545 B

#### Ratifizierung der ILO/IAO-Konvention Nr. 169 von 1989 zum Schutz der indigenen Völker

MdIANfr 15

**Petra Pau** fraktionslos

Antw PStSekr Rezzo Schlauch BMWA ...

4551 C

ZusFr Petra Pau fraktionslos .....

4551 D

#### Vizepräsident Dr. Hermann Otto Solms:

(...)

Wir kommen jetzt zur Frage 15 der Kollegin Petra Pau; diese Frage soll – abweichend von der Drucksache – vom Parlamentarischen Staatssekretär Rezzo Schlauch beantwortet werden:

Trifft es zu, dass die Bundesrepublik Deutschland auch unter der gegenwärtigen Bundesregierung eine Ratifizierung der ILO/IAO-Konvention Nr. 169 von 1989 und damit den Beitritt Deutschlands zu diesem bisher einzigen internationalen Vertragswerk zum umfassenden Schutz der indigenen Völker nicht realisiert hat und damit einer wichtigen Verpflichtung der langfristigen Krisenprävention nicht nachkommt, und trifft es weiterhin zu, dass ein Beitritt unter Hinweis auf das im Rahmen der NATO mit Kanada bestehende Abkommen über Ausbildungsflüge bundesdeutscher Flugstaffeln über Kanada und die dadurch berührten Lebensräume von Menschen, die zu den betroffenen indigenen Völkern gehören, nach wie vor verhindert wird?

#### Rezzo Schlauch, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit:

Frau Kollegin Pau, die Bundesregierung hat die Prüfung der Ratifizierbarkeit des Übereinkommens Nr. 169 der Internationalen Arbeitsorganisation über eingeborene und in Stämmen lebende Völker bisher nicht abgeschlossen. Die Prüfung durch die betroffenen Ressorts konnte deshalb noch nicht abschließend vorgenommen werden, weil von insgesamt drei an das Internationale Arbeitsamt gerichteten Interpretationsanfragen betreffend das Überkommen Nr. 169 eine noch nicht beantwortet wurde.

Sollte die Ratifikation des Übereinkommens Nr. 169 zur Folge haben, dass bundesdeutsche Ausbildungsflüge aufgrund des Abkommens mit Kanada nicht mehr durchgeführt werden können, könnte sich dieser Umstand als Ratifikationshindernis erweisen. Ein Zusammenhang zwischen einer etwaigen Ratifizierung des Übereinkommens Nr. 169 und der langfristigen Krisenprävention ist für die Bundesregierung nicht erkennbar.

**Vizepräsident Dr. Hermann Otto Solms:**

Zusatzfrage, Frau Pau.

**Petra Pau (fraktionslos):**

Herr Staatssekretär, beabsichtigt die Bundesregierung, in der weiteren Ausgestaltung ihrer Verhandlungen über die Beziehungen der EU mit den Mercosur-Staaten eine Veränderung ihrer bisherigen Position vorzunehmen und zum Beispiel gemeinsame Initiativen mit Brasilien zum Beitritt beider Länder zu dieser Konvention zu unternehmen?

**Rezzo Schlauch, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit:**

Eine solche Absicht ist mir nicht bekannt. Ich bin aber gern bereit, nachzufragen, ob die Bundesregierung diesbezügliche Initiativen plant.

(Petra Pau [fraktionslos]: Danke schön!)

**Vizepräsident Dr. Hermann Otto Solms:**

Danke, Herr Staatssekretär.